

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

83 (25.3.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Erstes Blatt.

Mittwoch den 25. März

1885.

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1885 betreffend. Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereich des Großherzogthum Baden für dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden und zwar Morgens 8 Uhr am

30. Juli in Knielingen.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher (Kopper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach dem Eintreffen im Depot mit diesem Fehler befaßt zeigen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigentümlich gehören oder durch einen nicht legitimierten Bevollmächtigten der Kommission vorgeführt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem Gebiß und einem Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens zwei Meter langen, starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder ebenmäßig zu verkürzen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1885.

Königlich Preussisches Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. Freiherr von Troschke. gez. Graf von Klinkowstroem.

Nr. 9329. Die Bürgermeisterämter des Landbezirks haben vorstehende Bekanntmachung ortsüblich zu veröffentlichen.

Karlsruhe, den 20. März 1885.

Großh. Bad. Bezirksamt.

v. Bodman.

81.

Aufgebot.

Nr. 6120. H. Huesmann, Inhaber der Nienburger chemischen Fabrik in Nienburg, hat das Aufgebot des bad. 35 fl.-Kosfes Serie 7226 Nr. 961740, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber des Wertpapiers wird aufgefordert, spätestens in dem auf Donnerstag den 15. April 1886, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 23. März 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

82.

Aufgebot.

Nr. 4976. Konrad Schepy VIII. von Hohl-Göns in Oberhessen hat das Aufgebot der Bad. 4^{1/2}igen Eisenbahnobligation vom Jahr 1862/64 Lit. B. Nr. 14418 über 500 fl., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 23. September 1889, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 9. März 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

22. Die öffentliche Prüfung der Töchterchule findet in folgender Ordnung in der Aula der Töchterchule — Kreuzstraße 15 — statt:

Tag	Uhr	Ordnung
Donnerstag den 26. März	8 — 9	kl. Ia u. b Hptl. Stimm,
	9 — 10	kl. IIa u. b Frä. Schlechter u. Sauerbeck,
	10 — 11	kl. IIIa u. b Frau Keller u. Frä. Rißmann,
	11 — 12	kl. IV Frä. Gerbracht,
	12 — 1	kl. Va Hptl. Ziegler,
	1 — 2	kl. Vb Frä. Baumann,
Freitag den 27. März	2 — 3	kl. Vc Frä. Baron,
	3 — 4	kl. VIa Hptl. Pabst,
	4 — 5	kl. VIb Hptl. Stehlin,
	5 — 6	kl. VIIa Hptl. Hüffner,
	6 — 7	kl. VIIb Hptl. Lehmann,
7 — 8	kl. VIII Hptl. Fröh,	
8 — 9	kl. VIII Hptl. Dr. Baumeister.	

Mit der Prüfung ist eine Ausstellung der im Schuljahr 1884/85 gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen verbunden.

Zu dieser Prüfung laden wir die Eltern der Schülerinnen und die Freunde der Jugend ergebenst ein.

Karlsruhe, 19. März 1885.

Das Rektorat.
G. Specht.

Aufnahme von Kindern in die Kleinkinderbewahranstalt.

31. Da auf Ostern aus unsern 3 Kleinkinderschulen 130 Kinder zum Uebertritt in die Volksschule entlassen werden und dadurch Raum für die Neuaufnahme einer entsprechenden Anzahl jüngerer Kinder gemacht ist, so erlauben wir die Eltern, welche ihre Kleinen den Tag über einer guten Aufsicht in einer unserer Schulen Erbprinzenstraße 12 oder Bahnhofstraße 36 oder Amalienstraße 87 anvertrauen wollen, dieselben an einem Tag der Charwoche bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, anzumelden. Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die Anstalt Amalienstraße 87 aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entspricht, und bitten sie, die dargebotene Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher zu benützen. Karlsruhe, im März 1885.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

21. Die Lieferung der zur Herstellung einer Stadt-Fernsprechanstalt in Heidelberg erforderlichen Eisenmaterialien, sowie die Ausführung der vorkommenden Schlosser-, Dachdecker-, Blech-, Schreiner- und Zimmerarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Anbietersverfahrens im Ganzen oder getheilt vergeben werden. Die näheren Bedingungen können werktäglich von 8—1 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr Nachmittags im Zimmer Nr. 25 der Ober-Postdirection in Karlsruhe, sowie bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Heidelberg eingesehen, oder auf frankirte Anfrage gegen Erstattung der Schreibgebühren von hier mitgetheilt werden. Leistungsfähige Unternehmer wollen ihre Angebote mit der äußeren Bezeichnung „Lieferung für die Stadt-Fernsprecheinrichtung in Heidelberg“ versiegelt bis zum 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, an die Ober-Postdirection Karlsruhe (Baden) kostenfrei einsenden. Die Unternehmer bleiben 14 Tage an ihre Angebote gebunden. Die Ertheilung des Zuschlages und die Auswahl unter den Unternehmern wird vorbehalten. Karlsruhe (Baden), den 21. März 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
Sch.

Bekanntmachung.

21. Am Freitag den 27. März d. J., früh 10 Uhr beginnend, sollen im Zeughaus, Kaiserstraße 6, verschiedene für militärische Zwecke nicht mehr verwendbare Gegenstände öffentlich verkauft werden. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

2.1. Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die auszahlenden Dividenden-Beträge können an anderer Kasse in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 24. März 1885.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Donnerstag den 26. d. M., Abends 5 Uhr, Inspection und Uebung. G. Hölzer.

Strassenwachts-Stelle.

2.1. Der Strassenwachtsdienst auf der Landstraße Nr. 17, Distrikt 59 1/2, Abtheilung Karlsruhe-Beiertheim, soll erstmals besetzt werden.
Der Anfahrgehalt beträgt 600 Mark. Bewerber wollen ihre Eingabe mit Zeugnis, Militärpass und Führungsattest spätestens bis 26. April d. J. der Groß- Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe, Westendstraße 64, einreichen.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 25. März d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Herrenstraße 58, im Hinterhaus, nachverzeichnete, zum Nachlass der + Jakob Dablbhofer Wittve, Friederike geb. Plattert daber, gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Nußbaumener Schrank, 1 große Kommode, Tische, Stühle, 1 Küchenherd, Holzleffer, 2 komplette Betten, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. März 1885.

2.2. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 23. bis einschließlich 27. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungsbüro (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. G. 10 000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 25. März d. J.: goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln, Messer, goldene Broschen, Ketten, Ringe, Armbänder;
Donnerstag den 26. März d. J.: Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Schirme;
Freitag den 27. März d. J.: Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.
Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 21. März 1885.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in dem Pfandlokal, Bähringerstraße 44 hier, folgende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
1 Singer-Nähmaschine, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Pfeilerkommoden, 1 Gipsfontäne und 1 gelb-broncene Standuhr mit Glasgehäuse.
Karlsruhe, den 22. März 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:
2.2. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 26. März d. J., Vormittags 1/2 12 Uhr, werde ich in dem Gemeindebau zu Knielingen 1 zweithürigen Kleiderkasten von Tannenholz gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 23. März 1885.
J. Högler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

2.1. Hirschstraße 66 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör, mit Gartenantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 32, parterre. — Hirschstraße 70 ist auch sogleich ein Speisereisladen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

— Kaiserstraße 123, eine Etage hoch, ist eine mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 133 (dem Museum gegenüber) ist im höchsten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuss, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

6.1. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

6.1. Scheffelstraße 32 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

8.3. Schützenstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör und eine große, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. f. w., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.2. Werberstraße 5 ist der 3. Stock im Neubau von 6-7 Zimmern ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst, parterre.

— In Folge von Verletzung ist auf 23. Juli (event. noch früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen Nowadsanlage 11 im 5. Stock.

2.2. Im Hause Durlacherstraße 34 sind auf April 2 Wohnungen, die eine von 2 und die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, billigst abzugeben.

3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche etc. (gerade Mansarde) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132.

Westendstraße 25 sind der 1. 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer, Speisekammer und 2 Zimmern und 1 Kammer im Dachraume, sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51 im Bureau. *3.3.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Im Innern der Stadt wird eine helle, luftige, der Neuzeit gemäß hergestellte Wohnung von 7 bis 9 Zimmern auf 23. Juli zu mieten gesucht. Preis bis zu 2000 Mk. Offerten mit Preisangabe sind unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 8.3.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör wird von einem alleinstehenden Herrn per sofort oder 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man gest. unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Bahnhofstraße 30 ist im 1. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. April oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 3.3.

*3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

*3.3. Leopoldstraße 37 ist ein gut möbirtes, auf die Straße gebendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 15. April zu vermieten.

— Schützenstraße 65, Ecke der Körnerstraße, ist ein möbirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Ein lediger Beamter sucht 2 oder 3 geräumige, schön möbirtes Zimmer in angenehmer Lage, am liebsten auf dem Friedrichsplatz oder in der Kriegstraße. Angebote wollen mit Preisangabe unter der Adresse „O. A. vosslagernd“ baldigt zur hiesigen Post aufgegeben werden.

Für ein ruhiges Geschäft

wird auf 23. Juli eine geräumige, helle und trockene Niederlage von 2-3 Räumen mit geeignetem Bureau - gleichgültig in welcher Lage - zu mieten gesucht. Gest. Offerten sub B. H. Nr. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

Dienst-Anträge.

Mädchen und Zimmermädchen mit Bewanissen finden vorzögl. Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2735000 M. Instituts- u. 812000 M. Privatgelder

getheilt von 400 M. ab auf I. und II. Hypotheken auszuliehen. Beträge werden bis zu 1/2 des Schätzungswertes gegeben, ebenso werden Kauffchillinge übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagscheinen und Grundbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

Ein Vertreter gesucht

für eine solide, sehr leistungsfähige Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, behufs Uebertragung einer Agentur des Bezirks Karlsruhe gegen hohe Provision. Respektanten werden gebeten, ihre Offerte mit Angabe guter Referenzen unter S. K. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Mit der Branche bereits vertraute Personen erhalten den Vorzug. 3.2.

Restaurationsköchin

eine solche, findet gute Stelle. Lohn per Monat 30 Mark. Näheres durch L. Maier's Bureau, Kronenstraße 41. Daselbst finden auf Ostern gute Stellen: 1 Köchin für eine Wirtschafft nach Durlach, mehrere Köchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für hier, auch Kellerinnen und Hausmädchen. 2.2.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von A. Tröster, Carl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Schneider-Gesuch.

— Gute Arbeiter können sofort eintreten bei
F. G. Brückner, Hofsiedermacher.

Lehrling Gesuch.

Wir suchen für unser Kontor und Enros-
Geschäft einen jungen Mann mit den nöthigen
Vorkenntnissen als Lehrling.

Meyer & Kersting,

2.2. Kaiserstraße 112.

Militär- und Glacéhandschuhe

werden schön und billig gewaschen: Wilhelm-
straße 2, Seitenbau, 3. St. d. 6.4.

Ein Portemonnaie

mit Inhalt wurde gefunden. Gegen genügenden
Ausweis abzugeben bei Fräulein Schilling in
Gottesau (Traisfontaine). *3.2.

Häuser, Villen, Baupläze u.

zu verkaufen durch Urban Schmitt Haupt-
Central-Büreau, Blumenstraße 4. 7.2.

Bäckerei-Verkauf.

3.2. Eine in guter Lage befindliche, neu einge-
richtete Bäckerei ist sofort zu verkaufen. Rentabilität
nachgewiesen. Offerten unter „Bäckerei“ an das
Kontor des Tagblattes.

3.3. Zu **ein Haus** mit Laden in
verkauft der Bahnhof-
straße unter günstigen Bedingungen durch Urban
Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Das Haus

Hirschstraße 86, zum Beziehen fertig, steht
zum Verkauf oder kann auch vermietet wer-
den. Dasselbe hat neben reicher Ausstattuna
noch großen Garten. Näheres Hirschstraße 38
im Bureau. 4.3.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 2 franz. nussbaumene Bett-
stätten sammt Kissen, 2 halbfranz. Bettstätten mit
hohen Kopfsteilen, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden
mit 4 Schubkästen, 2 Waschkommoden, 3 Nach-
tische, 1 Sopha und 6 Rohrstühle: Wilhelmstraße 7,
parterre.

2.2. Wegen Abreise steht ein Pianino, hohe
Form (G. Schwedten in Berlin), gut in Stand
gehalten, um billigen Preis zu verkaufen. Zu be-
sichtigen Montag bis Mittwoch jeweils von 2 bis
3 Uhr Nachmittags: Bismarckstraße 79, parterre.

2.1. Ein noch gut erhaltenes Klavier ist zu ver-
kaufen in Wühlburg, Rheinstraße 256.

3.2. Polster- und verschiedene andere Möbel
zu verkaufen: eine Garnitur (1 Sopha u. 4 Fa-
uteuil), also, neueste Façon, sehr bequem, und eine
rottbraune Blüschgarnitur (Sopha und 6 Stühle),
2 Spiegelchränke, Gallerien, Spiegel, Kinderbett-
läschen, Netenständer, Waschkommoden mit Mar-
morplatten, eine große Auswahl in Bettladen, Kos-
ten, Seegras- und Haarmatrasen und noch ver-
schiedene andere Möbel; auch wird das Umarbeiten
von Polstermöbeln billig besorgt bei A. Weber,
Tapezier, Hebelstraße 4.

Schutt

kann abgeladen werden an der Durlacher Landstraße
neben dem Wirthshaus zum Gottesauer Schloßle.

altes Gold, Silber u. Juwelen

zahlt die höchsten möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsabrikant,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und
billigst besorgt.

Ankauf.

— Gold, Silber, Silbereien, Silberborten, Klei-
der, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu
nur hohen Preisen angekauft.

Max Low, Schwonenstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber,
getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u.
s. w.

Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-
erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei
dem Octroiheber am Wühlburgerthor ab-
geben. 5.5.

Bei Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen-
und Magenkatarrh sind die

Molfenter'schen

Malz-Extract-Brust-Bonbons,
Ulm, Hasenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Vorräthig in
versiegelten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pf. in
Karlsruhe bei **Julius Dehn, Frau Robert
Fritz Wwe., Karl Hager, Fr. Maisch, Hof-
lieferant, Arm. Munding, Gg. Oehler, G.
Ritzhaupt, Conditor, Ernst Salzer, Albert
Salzer, Frau J. Schaible, G. Drollinger.**

Trauben-Brustsyrup,

in Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2, Mark.
**Fr. Wickerheim, am kath. Kirchenplatz,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterjer, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grande grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner
und Saidschilzer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Aechte selbstgemachte
Eiernudeln**

für Suppen und Gemüse
stets frisch bei

W. Bauer, Bäcker,
4.8. Waldstraße 3.

**Münchener
Export-Lagerbier,**

Bayerl'sche Brauerei,
à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

12.21.

S. Sutter,

dem Hauptbahnhof gegenüber,
40 c Kriegstraße 40 c.

Auf meine beliebtesten

5 und 6 Pfg.-Cigarren
mache aufmerksam; ferner empfehle diverse
Reste, wobei keine **Savanna**, die, um
rasch damit zu räumen, zum Selbstkostenpreise
erlasse. 3.3.

Herren Rauchern

empfehle meine ausgezeichnete,
soeben wieder frisch eingetroffene
„Liliput-Cigarre“
(Savanna, kleine Façon)
à 5 Pf. per Stück.

L. Fritz,

Ecke der Werber- und Marienstraße 43.

**Amerikanische
Babitt's Waschseife**

für Weißwäsche, Woll- und Seidenstoff.
Allein zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Tüllvorhänge

jeder Art werden auf's Sorgfältigste gewaschen, **crème** oder
écru gefärbt und auch „neu“ appretirt zu billigsten Preisen in der
chemischen Wascherei und Färberei

von
Ed. Printz,

3.1. 10 Erbprinzenstraße 10.

Einem verehrl. Publikum bringe hiermit mein

Atelier für Schrift- und Decorations-Malerei

in empfehlende Erinnerung in nachstehenden Arbeiten: Anfertigung von tragbaren Schildern, Plakaten
und Transparenten aller Art, mit Wappen, Medaillen und Verzierungen, auf Papier, Holz, Blech,
Glas und gewobene Stoffe mit Vergoldung und Bronc' rung, sowie Glasmalereien kleinerer Art, zum
Aufhängen an Fenstern, bestehend in: Wappen, Landschaften und Porträts, nach Zeichnungen und Pho-
tographien.

Auch verbinde mit Obigem die Anzeige, daß in meiner

Freihandzeichnen- und Schreibschule

mit dem 1. April ein neuer Kurs für Knaben im Alter von 8-14 Jahren beginnt, welcher Unterriht
Sonntag Vormittags stattfindet.

Gefällige Bestellungen und Anmeldungen nimmt jeden Werktag entgegen.

Chr. Kleiser, Maler und Zeichenlehrer,
Blumenstraße 7 im 2. Stof.

Arnica-Seife

gegen Sommersprossen, unreine Haut etc. und zur Verschönerung der Hautfarbe empfiehlt 3.1.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Veilchen-Abfall-Seife

Rosen-Abfall-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 Pfg.: **Otto Weutlin.** 6.5.

Sämmtliche
Gemüse-, Feld-, Gras- und
Blumen-Sämereien

empfiehlt in bester Qualität
und zu billigen Preise die
Samenhandlung

C. Frohmüller,
3.3. Waldstraße 38.

Delfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich,
empfiehlt billigt

Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Farbwaarengeschäft.

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Für Confirmanden

empfehlen wir:

Gewden, Beinkleider,
Höcke in Shirting und Flanell,
Corsetten, Cavallidres,
Taschentücher, Strümpfe,
Oberhemden, Cravatten.

Preise bekannt billig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Gebrüder Oberst,

223 Kaiserstrasse 223.

Specialitäten

in

Kaffee & Thee.

Engros-Preise. — Reelle Bedienung.

Karl Baumann, Karlsruhe,

Academiestraße 20,

empfiehlt zu billigen Preisen garantiert reine

Bordeaux-Weine in Fässern und in Flaschen.

Champagner: französischen und deutschen in Körben.

Cognac, acht französischen 1870er, in ganzen und halben Flaschen.

Thee (chinesischen), direkt importirt, beste Qualitäten, in Büchsen.

Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben.

4.3.

Kaiserauszug.

Das bekannte feinste Mehl, welches sich schon seit
langen Jahren die Zufriedenheit aller meiner werthen Kunden
erfreut, sowie alle andern Sorten Mehl, Landes-
produkte und Spezereien verkauft immer am billigsten

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Auch erlaube ich mir, meine werthen Kunden auf-
merksam zu machen, daß mein Geschäft Ofterfeiertage wegen
von künftigen Montag Mittag an 8 Tage geschlossen
bleibt.

2.1.

Mein Détail-Geschäft befindet sich von jetzt an

Friedrichsplatz 4.

Wilhelm Ellstätter,

Gandshubfabrik.

10.6.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*2.1. Meinen werthen Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich meine
Wohnung nebst Geschäft von der Sophienstraße 67 in die Grenzstraße 7 verlegt habe.
Bestens dankend für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich, mir solches
auch fernerhin zu bewahren. Auch halte ich mich für die Folge bei Neubauten und Re-
paraturen bestens empfohlen.

J. F. Nagel, Zimmermeister.

Handtücher, graue und weisse,
Leinen, }
Halbleinen, } einfachbreit sowie
Stuhltuch, } doppelbreit
Cretonne, } für Betttücher ohne
Schürzenzeug, } Naht,
blau Leinen, } 4.4.
Piqués, Barchent etc.
empfehlte in grosser Auswahl
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Schürzen
jeder Art
für Damen und Kinder
in sehr grosser Auswahl.
Arbeitsschürzen
aus vorzüglichen Stoffen
für Frauen und Männer.
Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.
Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Krausen,
Krausen-Reste,
Spitzen, Plissés,
fiets das Neueste in grösster
Auswahl zu billigsten Fabrik-
preisen, empfiehlt
Oscar Beier,
Ritterstrasse 4, Kaiserstrasse 141.

Vorhangstoffe,
Schweizer, Englische u. Sächsische,
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
83. Kaiserstrasse 189.

Fabrik-Lager
von Ettlinger und Elsässer Shirting u.
Baumwolltuch, Madapolam u. Cre-
tonne, einfach und doppelbreit, ohne
Appretur, empfiehlt bei Abnahme von
ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
preisen
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Wichtig für Damen!
Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweiß-
blättern, die nie Fleden in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr **Louis Volt,** Posamentier.
Frankfurt a. Oder, im Juni 1884.
15.6. **Robert v. Stephani.** 3.2.

Auf bevorstehende Festtage empfehle:
acht französisches und nach franz. Art gemästetes feinstes
Tafel-Geflügel, als: 3.1.
Welsch-Sahnen und Hennen,
franz., italien. und ungar. **Poularden,**
Brüsseler Poularden, Capannen,
Guten, junge Sahnen und Kücken.
Geehrte Reflectanten, die nicht direkt bei mir bestellen wollen, belieben sich
an meine Niederlage bei Herrn **C. Walzacher,** Hoflieferant, zu wenden.
Rechtzeitige Bestellung erwünscht und erfolgt dann Zusendung franco in's
Haus gegenwärtiger Vorrath 2500 Stück
K. Rau,
I. bad. Geflügelzucht- u. Mastanstalt, Leopoldshafen a. Rhein.

Alle Neuheiten der Saison
in
Frühjahr- und Sommerbuckskins,
Paletotstoffen etc.
sind in großer Auswahl eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.
Für solide ächtfarbige Fabrikate übernehmen Garantie
und sichern die billigsten Preise zu.
Musterkarten liegen auf.
En gros. Tuch-Lager En détail.
Gebrüder Hirsch,
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.
Für **Confirmanden** empfehlen: **dunkle Anzugstoffe,**
schwarze Tuche und Satins in allen Preislagen. 3.1.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
2.2. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die von meinem sel. Manne seit langen
Jahren betriebene Bau- und Möbelschreinerei unterm Heutigen unserem früheren langjährigen Arbeiter
Herrn **H. Schlick** übergeben habe. Für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens
dankend, bitte ich, dasselbe auch auf dessen Nachfolger übertragen zu wollen.
Achtungsvoll
Karoline Heintz Wittwe.
Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich in allen Bau- und Möbelschreinerarbeiten und werde
durch gute und dauerhafte Arbeit bei mäßigen Preisen den guten Ruf des Geschäftes mir zu erhalten
und zu bewahren suchen. Reparaturen jeder Art werden pünktlich ausgeführt.
Karlsruhe, im März 1885.
H. Schlick,
Bau- und Möbelschreiner,
Waldstrasse 33.

Ohne Concurrenz!
Bei allen Handlungen der Droguerie-, Colonial- und Eisenwaaren-
Branche ist vorrätzig:
Preisgekrönter
Amerikanischer Schnellputz,
best bewährtes Fabrikat zum Putzen sämtlicher Metalle, Fenster- und Spiegel-
scheiben, leichte Anwendung, überraschendes Resultat,
in Original-Packeten à 25 Pf.
Diejenigen Handlungen, welche den Artikel noch nicht auf Lager führen, werden ge-
beten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
Alleintige Engros-Verkaufsstelle:
Heinrich Dobmann jun.,
Waldstrasse 43. 3.2.

Francatur zu meinen -
Detto: zu Lasten des Empfängers.

Drehter Gerlanter - trelltes Gerlanter.

Brantfränze und Brantschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets in
allen Weiten vorräthig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

26.16. **Gg. Baur,**
Corsetten-Geschäft,
124 b Kaiserstraße 124 b.

empfehlte sein großes Lager selbstverfertiger Corsetten
in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst
billigen Preisen, sowie das

Uhrfeder-Corset,

selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere
Fabrikate übertrifft.

Kinder- u. Mädchen-Corsetten,
Geradehalter etc., in verschiedenen Sorten und
Qualitäten.

Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach
Maass.

Waschen und Reparieren der Corsets wird
pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

Hosenträger

aller empfehlenswerthen Systeme em-
pfehlte in überraschend großer Auswahl
zu den billigsten Preisen

C. A. Zeumer,

22. 127 Kaiserstraße 127.

Confirmations-Gesangbücher

in hübschen und dauerhaften Ein-
bänden, in großer Auswahl und zu
den billigsten Preisen empfehlte

J. Stöbe, 10.8.

Waldstraße 1, Ecke des Parks, und
Schützenstraße 38.

Th. Mülthaler, Goldarbeiter,

Waldstraße 27,

gegenüber der Brauerei Schrempy,

empfehlte zu Confirmationsgeschenken sein mit
Neuheiten reich ausgestattetes Lager in goldenen und
silbernen Schmuckgegenständen zu bekannt als
billigsten Preisen. *6.3.

ERNST STIESS
BUCHDRUCKEREI
KARLSRUHE
13 STEINSTRASSE 13

empfehlte sich
zur ANFERTIGUNG von:

Brochüren, Preiscouranten,
Circularen, Formularen, Tabel-
len, Frachtbriefen, Facturen,
Rechnungen, Wechseln, Quit-
tungen, Briefpapieren m. Firma
Couverts, Postpacketadressen,
Avskarten, Adress- & Visiten-
karten, sowie sonstige Druck-
arbeiten und sichert bei ge-
schmackvoller Ausführung die
billigsten Preise zu.

St. Galler Stickerei-

in allen Breiten

zu

Reste

spottbilligen

Preisen bei

Wilh. Willstätter,

24.4.

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Gardinen-Reste

alle Längen, 1 bis 3 Fenster, hauptsächlich gestickte, und sächsische
— englische.

Einige 60 Fenster abgepaßte **Guipure**, darunter extra feine Sachen,
neueste Dessins, bis 80 Mark werth, sind dem Ausverkauf ausgesetzt.

Sonst alle Sorten **Gardinen** nach Meter und Stück, solidesten
Fabrikats, zu bekannt billigsten Preisen empfehlte

Oscar Beler,

6.3.

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.



73 Luisenstrasse 73

empfehlte ihr Fabrikat

en gros & en détail

nach Maass

in den neuesten und elegantesten

Formen

zu den billigsten Preisen



Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Hut-Federn

werden auf's Schönste gewaschen, gefärbt und gekräuselt in der
Färberei und chemischen Waschanstalt

von

Ed. Prütz,

5.2.

10 Erbprinzenstraße 10.

L. Doering Nachf.

Visitenkarten
in feinsten
Ausstattungen

Karlsruhe
Kaiserstr. 139.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu sel-
genden Preisen vernickelt:

- 1 kompletter Infanteriesäbel à Mt. 2.50,
- 1 ditto Kavalleriesäbel " " 3.—,
- 1 Säbelscheide " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " — 50,

in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Birkel 30.

Anzeige und Empfehlung.

33 Für Glas-, Stein- und Porzellanwaaren
nehme auch Vereinsmarken an Zahlung u. sichere
billigste Preise zu.
Achtungsvollst

E. Fühle,
Kronenstr. 42.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.
Atteste stehen zu Diensten.

Hausentwässerungs-Pläne

mit Kostenanschlägen fertigt für Mau-
ermeister und Private bei billiger Be-
rechnung

J. Vaas, Architekt,
Luisenstraße 2 b.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158

Museumsgesellschaft.

Heute Abend Anstich
von

Salvator-Bier.

Café Jüngling,

Birkel 24.

Heute Abend **Goulasch** nebst
seinem Sch. Felschen **Export-**
Bier.

Neu! Neu! Neu!

Unzerreißbare Gardinen

von 45 Pfg an,
selbst bei hundertmaligem Waschen noch wie neu aussehend.
Tüll-, Zwirn- und Sieb-Gardinen von 18 Pfg an.
Salon-Gardinen das Paar von 3 M. an.
Gardinen-Keste, passend zu 1 Fenster, 2 und 3 Fenstern,
zu halben Preisen.

D. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Chem. Garderobe-Reinigungs-Anstalt.

Hof-Schön- und Seiden-Färberei

von Julius Zink,

Mühlburg bei Karlsruhe.

Färberei und Reinigung von Herren- und Damenkleidern, Möbel-
stoffen u.

Schmuckfedernfärberei.

Pressen von Plüsch und Sammt in den neuesten Dessins.
Annahmestellen bei:

- Herrn **Jauch**, Thorwart am Mühlburgerthor,
- " **Adler**, großes Schuhwaarenlager, Kaiserstraße 125,
- " **Siebel**, Konditorei, Kaiserstraße 207,
- Gräber**, Scheffelstraße 16 im Laden,
- Fräul. **E. Mayer**, Karlstraße 41 im Laden.

Es wird höflichst gebeten, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.
Gegenstände, welche ich Montags erhalte, werden kommenden W. ntag wieder
abgeliefert.

Mein bekanntes großes Lager bester

Koch-Herde

bringe in empfehlende Erinnerung mit Garantie.

Heinrich Lange,

Etablissement für Haus-, Küchen- und Hotel-Einrichtung,
28 Herrenstraße 28.

I^a Ruhrselttschrot,

I^a Nußkohlen und Stückkohlen aus dem Schiff

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Sinkenheimerstraße 13.

2.1. **Ulmer Spargelpflanzen,**
 dreijährige, die besten und kräftigsten, versendet 100 Stück von Mark 2.— bis 6.— gegen Nachnahme
 Joh. Schulz, Ulm a. d. Donau.

Meyer's Conversations-Lexikon,
 Neue vierte Auflage, werden Probehefte unentgeltlich
 abgegeben in der Buchhandlung von **Th. Uriei,** Kaiserstrasse 157.
 Es wird gebeten zu holen!

Zur **Matthäus-Passion** empfehle:
 Klavierauszüge mit Text à 1 A u. 3 L, Textbücher à 20 S.
Oscar Luffert, Kaiserstr. 114.

Zur Bismarckfeier!
 Soeben erschien:
„Heil Germania!“
 Gedicht von **A. Thoma**
 Für Männerchor componirt von **A. Barner.**
 1 Exemplar 20 Pf., 50 Exemplar 5 M.
 Tit. Gesangvereinen, Seminarien u. bestens empfohlen.
Karlsruhe. 43.
J. J. Reiff's Verlag.

Todes-Anzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Wilhelm Lubberger,** Lokomotivführer, heute Vormittag 1/10 Uhr im Alter von 45 Jahren plötzlich verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bitten:
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung: Mittwoch Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Schützenstraße 81, aus.
 Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden sein, so wolle man Obiges dafür nehmen.
Karlsruhe, den 23. März 1885.

Todes-Anzeige.
 * Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe, unvergessliche Tochter und Schwester **Anna** gestern Nachmittag 1/4 Uhr im Alter von 24 Jahren nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
A. Dittler und Frau.
Karlsruhe, den 24. März 1885.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Hirschgasse 26, aus statt.

Danksagung.
 Allen Freunden und Bekannten, welche meiner nun in Gott ruhenden Tochter **Lenchen Neuburger** Wittwe die letzte Ehre erwiesen haben, ebenso für die vielen Blumenspenden und innige Theilnahme spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Magdalena Meyer Wittwe.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.

Constantia.
 Vom nächsten Mittwoch den 25. d. M. an finden die jeweiligen Vereinsabende wieder im früheren Lokale der Gesellschaft Eintracht, 1. Stock, Abends 8 Uhr statt mit Vortrag.
Der Vorstand. 2.2.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

Die vom 1. April 1884 ab gelösten Bade-Abonnements verlieren am 1. April 1885 ihre Gültigkeit, worauf ich die geehrten Abonnenten ergebenst aufmerksam mache.

Gleichzeitig empfehle ich die Benützung meiner Bade-Anstalt bestens.
 Es kostet
 1 Einzelbad mit 2 Handtüchern M. —.70 Pf.,
 Zuschlagskarte für Heizung M. —.20 Pf.,
 1 Abonnement für 6 Bäder M. 3.10 Pf.
 Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.
 Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Aug. Sonntag,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Matthäus-Passion.
 Die vorgemerkten Billete können nunmehr abgeholt werden.

Im Concertsaale der Festhalle.
 Mittwoch den 25. März, Abends 7 1/2 Uhr:
CONCERT
 von der 50 Köpfe starken

Karlsruher Knaben-Kapelle.

Der Reinertrag ist zum Besten armer Karlsruher Kinder, welche das Soolbad Dürkheim besuchen sollen, sowie für arme diesige Confirmanden bestimmt.

Eintrittspreis:
 reservirter Platz . . . 60 Pf., höhere Gaben werden im Interesse der Sache gerne entgegengenommen.
 nichtreservirter Platz . . 30 „
 Eingang durch die altsächsische Weinstube. — Programme an der Kasse.
 NB. Das Programm enthält u. A. Compositionen von R. Wagner, C. Maria von Weber, Borzing und Händel.
 Zu zahlreichem Besuch ladet er, ebenst ein

M. Glück, Kapellmeister
Bürgerverein
Karlsruher Liederkreis.

Mittwoch den 25. März,
 Abends 8 Uhr,
 in unserem Vereinssaale

Großer Fulder-Damen-Abend

mit **musikalisch-humoristischer Aufführung** und Restauration im Saale.
 Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hierzu höflichst ein und bemerken, daß das **Einführungsrecht aufgehoben** ist und am Eingang die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.
Der Vorstand. Die 3.

Matthäus-Passion.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Musieum).

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Louis Benzinger. **Lulise Lantermilch** Wwe.
Friedrich Lantermilch. **Elna Jockers, geb. Lantermilch.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.